

Schilddrüsen-OP: Narbe bleibt klein

AALEN - Gut 20 Millionen Menschen leiden in der Bundesrepublik an Schilddrüsenkrankungen. Für viele heißt die einzige Hilfe Operation. Deren gefürchtete Folge: Eine sichtbare Narbe quer über den Hals. Am Aalener Ostalb-Klinikum verhindert Professor Dr. Marco Siech mit einer neuen Operationsmethode entstehende Wundmale.

**Von unserem Mitarbeiter
Herbert Kullmann**

Manche Kliniken bieten nach wie vor lediglich die große Version der Schilddrüsenoperation an, die den Patienten den berühmtesten Halsschnitt mit seinen nachfolgenden Zehn-Zentimeter-Narbe beschert. Dies müsse nicht sein, betont Prof. Siech, Chefarzt der Chirurgischen Klinik I: „30 Prozent der Patienten haben beispielsweise Knoten in der Schilddrüse, die kleiner als drei Zentimeter sind. In diesem Stadium kann mittels minimalinvasiver Operation der Eingriff auf ein Minimum reduziert werden.“ Die Vorteile liegen auf der Hand, erfordert doch die schonende Intervention am Hals lediglich einen kleinen Schnitt.

Doch Schlüssellochchirurgie ist Präzisionsarbeit, die längst nicht alle Operateure beherrschen: Über einen Zwei-Zentimeter-Halsschnitt führt Siech winzige hochmoderne Instrumente ein. Eine Mikrokamera erlaubt es, den Eingriff auf einem Monitor zu kontrollieren. Minütöses Arbeiten ist erforderlich. Vor allem darf die offene Operationsstelle nicht bluten, da sonst die Sicht in der kleinen Wunde ver-

sperrt wäre. Einer der Gründe, warum mit Spezialinstrumenten, wie Bipolaren Pinzetten und Ultraschallskalpell gearbeitet werden muss. Nur so lassen sich beim Schneiden Blutgefäße sofort wieder verschweißen.

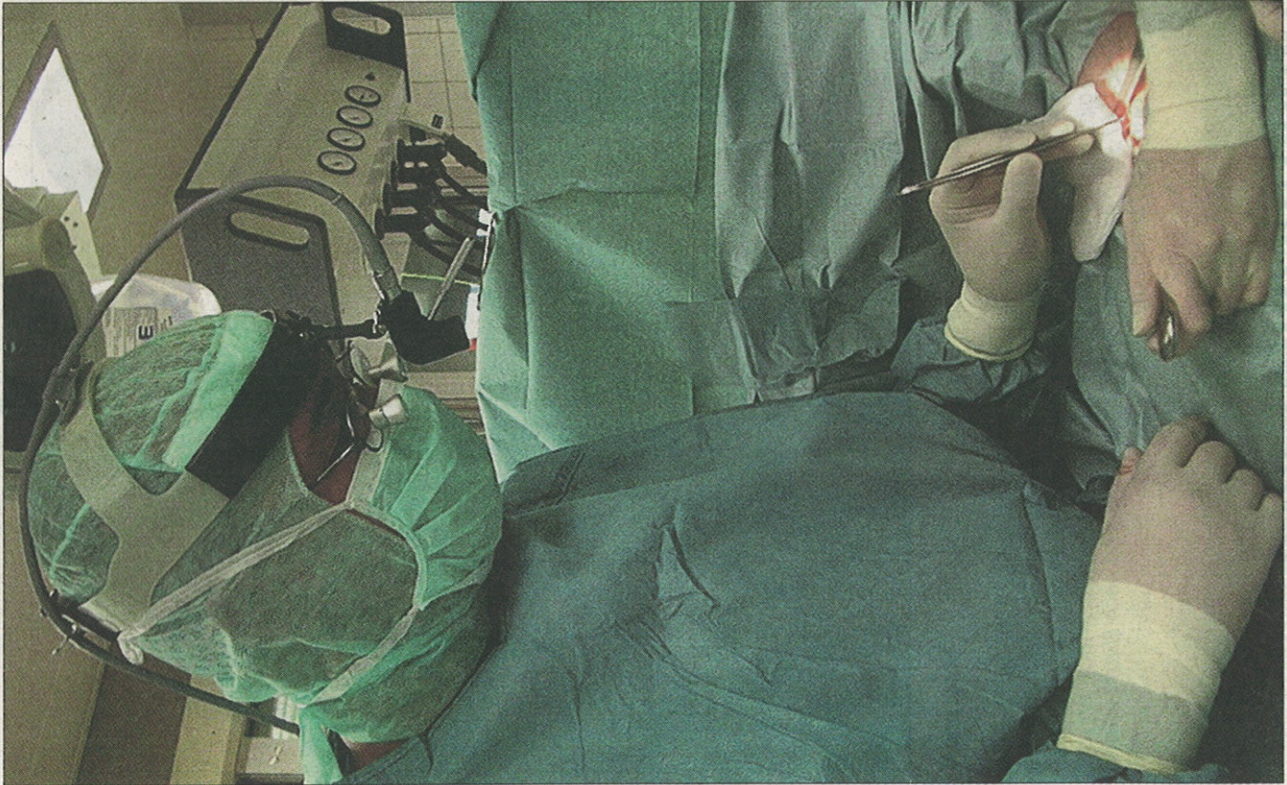
Siechs Hauptaugenmerk gilt dabei dem kritischsten Punkt bei dieser Operation, dem Stimmbandnerv. Er liegt direkt hinter den Schilddrüsenlappen und darf unter keinen Umständen verletzt werden, da sonst dem Patienten lebenslange Heiserkeit oder totaler Stimmverlust drohen. Sind aber erst einmal die krankhaften Drüsenteile erfolgreich entfernt, muss der minimale Halsschnitt nicht genäht werden, es genügt, ihn zu verkleben. Was bleibt, ist eine Rötung, die aber nach und nach verblasst. Der Schnitt darf dann getrost vergessen werden.

► Auf einen Blick

Wichtige Hormone

Gerademal 20 Gramm wiegt die Schilddrüse. Sie ist unscheinbar und dennoch außerordentlich tüchtig: Das Miniorgan beeinflusst mit seiner Hormonproduktion Herz, Kreislauf, Magen und Darm, Nerven, Energiestoffwechsel und Haut. Die Hormone Trijodthyronin und Tetrajodthyronin regeln Körpertemperatur, Wasserhaushalt und Sauerstoffverbrauch, selbst die Psyche macht ohne sie Probleme. Frauen sind von möglichen Funktionsstörungen viermal stärker betroffen als Männer. Bekanntestes Beispiel für Schilddrüsenerkrankungen ist die Kropfbildung.

Neue Operationsmethode



Große Halsschnitte bei Schilddrüsenoperationen sind am Ostalb-Klinikum Vergangenheit. Prof. Dr. Marco Siech setzt ganz auf die Schlüssellochchirurgie. Dabei genügt ein kleiner Schnitt.
Foto: Kullmann